

NEUES TIPPS TERMINE

Herbst 2006

Institut für Stadt- und Regionalplanung
TU Berlin

INTRO

Nun ist es soweit der Bachelor-Studiengang „Stadt- und Regionalplanung“ kommt: Was auf europäischer Ebene eingefädelt, von den Hochschulen mehr oder weniger begeistert umgesetzt wurde, ist ab dem Wintersemester auch am ISR Realität. Die Studien- und Prüfungsordnung kann auf der ISR-Homepage heruntergeladen werden, demnächst liegt sie auch in gedruckter Form vor. Die anfänglichen Unsicherheiten werden sicher bald der Routine weichen. Die Antwort auf die Frage, ob die Umstellung auf einen zweistufigen Studiengang nur Gutes gebracht hat hingegen, wird länger benötigen.

Es steht wieder ein arbeitsames und interessantes Semester vor der Tür, bzw. es hat schon begonnen, während dem die internationalen Kontakte des Institutes ausgeweitet werden. So bietet Frau Prof. Pahl-Weber ein Hauptstudiumsprojekt in Venedig an und Frau Prof. Dolf-Bonekämper hält erste Vorlesungen an der Architekturschule in Bukarest, mit der das ISR in Zukunft kooperieren wird.

Auch in Berlin tut sich einiges: Vom 15. bis 19.11.2006 findet am Institut das PlanerInnenTreffen statt. Die aus dem deutschsprachigen Raum zusammenkommenden Studierenden befassen sich diesmal – passend zum Gedenkmonat November – mit dem Thema **remind◀▶plan | Berlin erinnert sich**. Um Erinnerung wird es auch im neuen Studienprojekt mit unserer Partneruniversität in Gilan gehen. Iranische und Berliner Studierende werden sich auf die Suche begeben nach dem Fremden, dem Ausländischen in der eigenen Kultur – der eigenen Stadt.

Biagia Bongiorno

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachgebiet Denkmalpflege

VOR ORT

WAR UND IST GEWESEN

21.07.2006: Almaty, Kasachstan|Asad Mahrad: *The Role of Kazakh Cities in Central Asia*. Vortrag auf der DAAD-Sommerschule „SkyScraper Masterplan – Neue Verwaltungshochhäuser für Almaty“ an der Kazakh National Technical University.

24.08.2006: Berlin|Prof. Dr. Henckel: *Kommunale Planungspraxis quo vadis? Stadtquartiere im Umbruch*. Vortrag beim Deutschen Verein für Vermessungswesen.

29.08.2006: Ann Arbor, USA|Asad Mahrad: *Towards Challenges for Development of the Central Asian Region within the framework of involvement of Iran*. Vortrag auf der Konferenz der Central Eurasian Studies Society an der University of Michigan.

06.09.2006: RBB Kulturradio|Biagia Bongiorno: *Interview zum Hauptstudienprojekt „Fremdes Erbe“*.

09.09.2006: ARTE – Forum der Europäer|Prof. Dr. Dolf-Bonekämper: *Europa unter Denkmalschutz?*

10.09.2006: Berlin|Studienprojekt „Das Fremde Erbe“: *Führungen zum Französischen, Türkischen und Vietnamesischen Erbe in Berlin*. Tag des offenen Denkmals.

12.09.2006: Hannover|Prof. Dr. Henckel: *Demographie und Kommunalpolitik*. Vortrag auf der „Public Infrastructure. Kongress und Ausstellung für Infrastrukturprojekte“.

28.09.2006: Stendal|Prof. Pahl-Weber: *Städtebauliche Qualitäten im Stadtbau*. Vortrag bei der Transferveranstaltung zu Stadtbau Ost.

30.09.2006: Dresden|Sylvia Butenschön: *Offensive für das städtische Grün in der Kaiserzeit*. Vortrag auf Tagung „Stadttraum Dresden – Gemeinwesen und öffentlicher Raum“.

VORLESUNGEN, TAGUNGEN UND GASTVORTRÄGE

11.10.2006: Hamburg|Prof. Dr. Henckel: *Nutzungszyklen von Wohnquartieren*. Vortrag an der HafenCity Universität Hamburg, Workshop „Nachfrageorientiertes Nutzungszyklusmanagement“.

20.10.2006: TU Campus|2. Alumni-Tag des ISR. Weitere Informationen unter <http://www.isr.tu-berlin.de>

06. - 08.11.2006: Kopenhagen|Team Commin: *Teilnahme an einer Arbeitskonferenz im EU-Projekt*.

10.11.2006: Wuppertal|Sylvia Butenschön: *Bürger gaben den Anstoß – Verschönerungsvereine im 19. Jahrhundert*. Vortrag auf Tagung „Bürger für Gärten – Gärten für Bürger“.

15. - 19.11.2006: TU Campus|PlanerInnenTreffen Berlin: **remind◀▶plan | Berlin erinnert sich**. Studentische Tagung und Bundesfachschafftenkonferenz.

17. & 18.11.2006: TU Hauptgebäude|Hoffnungsträger Zivilgesellschaft? Internationale Tagung.

23.11.2006: Dresden|Sylvia Butenschön: *Die Geschichte des Dresdner Grünflächenamtes*. Vortrag auf Tagung „Stadtgrünforum Dresden“.

November: Teheran, Iran|Prof. Pahl-Weber: Forschungsreise im Rahmen des Megacities-Projekts *New Towns, Young Cities*.

2. ALUMNI-TAG

Nachdem im Herbst 2005 der Startschuss für die Gründung eines Alumni-Netzwerkes gefallen ist, freuen wir uns, Sie in diesem Jahr zum zweiten Alumni-Tag begrüßen zu dürfen.

Am **Freitag, dem 20. Oktober 2006**, können Sie den heutigen Standort des ISR und die Personen, die den Institutsalltag derzeit mit Leben füllen, kennen lernen. Ab 14.00 Uhr erwarten Sie spannende Vorträge und Diskussionen von und mit Lehrenden, Studierenden und AbsolventInnen.

Daneben wird es in diesem Jahr noch mehr Raum und Zeit geben, um den Kontakt mit FreundInnen und Bekannten aus Studienzeiten neu zu beleben und neue Kontakte zu knüpfen. Dank der KollegInnen von der PlanWirtschaft wird dabei auch für Ihr liebliches Wohl gesorgt sein.

Zum Abschluss des Tages laden wir Sie ein, die AbsolventInnen des Studienjahres 2005/06 mit uns zu feiern und zu verabschieden. Melden Sie sich noch heute an! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Vorträge und Diskussionen am Nachmittag sowie die Diplomfeier mit anschließendem Sekttempfang finden im Lichthof im Hauptgebäude H der TU Berlin statt.

Das vollständige Programm, den Einladungsflyer und die Anmeldung finden Sie unter <http://www.isr.tu-berlin.de>

PLANERINNENTREFFEN

PLANERINNENTREFFEN BERLIN:

remind◀▶plan | Berlin erinnert sich.

Wer nicht von dreitausend Jahren sich weiß Rechenschaft zu geben, bleib im Dunkeln unerfahren, mag von Tag zu Tage leben.
(JOHANN WOLFGANG VON GOETHE)

Gilt dies auch für eine Stadt wie Berlin?

Die Persönlichkeit der Stadt wird zu einem großen Teil durch ihre Geschichte geprägt. Diese Geschichte an sich ist nicht abänderbar, wohl aber die Interpretation und Darstellung der Geschichte. So scheinen einige Aspekte der Stadtgeschichte Berlins präsenter zu sein, während andere nur sehr zurückhaltend in Erscheinung treten, wenn nicht sogar ganz verschwinden. Was heißt das für den Charakter Berlins? Es scheint, als ob sich durch Stadtentwicklung die Geschichte einer Stadt in unterschiedlicher Form interpretieren ließe. Somit könnte auch Einfluss auf das Geschichtsbild und -verständnis der Einwohner und Besucher genommen werden. Ist das die Aufgabe oder vielmehr die Wirkung der Stadtplanung?

Wenn Stadtplanung einen Einfluss auf den Charakter der Stadt hat, indem sie ihre Geschichte interpretiert, stellt sich die Frage nach einem angemessenen Umgang mit der Geschichte. Sollte das Leitbild eine umfassende und möglichst ideologiefreie Darstellungen, die Konservierung, die Einordnung der Geschichte in den jeweiligen gesellschaftlichen Kontext oder die Überdeckung überholter Ideologien sein? Worin spiegelt sich die Geschichte einer Stadt? Handelt es sich um historische Bauwerke, Stadtgrundrisse, Denkmale, Museen oder Geschichten und Bildbände?

Das PlanerInnenTreffen Berlin widmet sich in Workshops, Exkursionen und einer öffentlichen Podiumsdiskussion dieser Fragestellung. Mit 150 teilnehmenden Studierenden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ist das PlanerInnenTreffen das wichtigste Treffen seiner Art für Planungsstudierende im deutschsprachigen Raum und dient neben der Vernetzung der Studierenden als Bundesfachschafftenkonferenz der Raumplanungsstudiengänge. Das PlanerInnenTreffen findet semestrig an wechselnden Standorten statt und wird im November 2006 von der Studierendenschaft des ISR ausgerichtet.

Weitere Informationen und das komplette Programm finden Sie unter <http://www.planerinnentreffen.de>

STUDIENBERATUNG

Für die Organisation der Studienberatung ist Frau Prof. Pahl-Weber als Studiendekanin des Studiengangs Stadt- und Regionalplanung zuständig. An der Durchführung der Studienfachberatung sind zwei studentische Beschäftigte beteiligt; derzeit Claudia Neumann und Konstanze Schwedka.

Zu den Aufgaben der Studienfachberatung gehört es, die Studierenden zu einer sinnvollen Einrichtung ihres Studiums im Rahmen der in der Studienordnung gebotenen Möglichkeiten und des Angebots an Lehrveranstaltungen anzuleiten. Die Studienfachberatung bietet dazu Termine für die individuelle Studien- und Prüfungsberatung an. Gleichzeitig informiert sie über das Lehrangebot des Institutes, die Berufsaussichten sowie über die Organisation der Universität. Zu diesem Zweck organisiert und koordiniert die Studienfachberatung die Erstellung des Studienführers und Informationsveranstaltungen für Studierende und Schüler. Zu den vielfältigen Aufgaben und Angeboten zählen u.a.:

- Feste Sprechstundenzeiten mehrmals in der Woche sowie individuelle Beratungstermine,
- Information über Bewerbungs- und Zulassungsformalitäten,
- Hilfe bei der Erstellung von Stundenplänen der Studierenden,
- Information über Prüfungsmodalitäten,
- Unterstützung bei der Anerkennung von anderweitig erbrachten Studienleistungen,
- Ausgabe von Infomaterial, Laufzetteln, Studien- und Prüfungsordnungen,
- Weitergabe von Kontaktmöglichkeiten zu anderen Beratungseinrichtungen,
- Informationsangebote über die Homepage,
- Durchführung von Informationsveranstaltungen für Studierende,
- Organisation und Koordination der Erstellung des Studienführers,
- Durchführung der Einführungswoche für Erstsemester zusammen mit dem Projektrat,
- Durchführung einer Informationsveranstaltung im Rahmen der TU-Schüler-Infotage,
- Mitwirken bei der Lehrplanung,
- Erstellen des Studieninfoheftes.



KONTAKT

Claudia Neumann & Konstanze Schwedka

Raum B 313

Tel. (030) 314-28123

Mail: studienberatung@isr.tu-berlin.de

Internet: www.isr.tu-berlin.de/studienberatung

Sprechzeiten: siehe Aushänge

PUBLIKATIONEN

Das aktuelle **Publikationsverzeichnis** des ISR ist auf unserer Homepage www.isr.tu-berlin.de verfügbar.

PUBLIKATIONEN DES INSTITUTS

ISR Sonderpublikation: **Sustainable Development of Emerging Settlement Patterns – Proceedings: International Conference and Summer School 2005**

This is the third event organised under the general heading of Urban and Rural development under the influence of Globalization, Transition Processes and New Technologies. The theme this year takes as background the urbanisation processes that are unfolding in the South. Rural areas are commercialising and new settlements are taking place in rural areas where the subsistence peasant life is in dying and people are increasingly reliant on transport and other resource-intensive activities as part of changing lifestyles.



This year's Conference and Summer School analysed these processes. It looked at the increasing demand on resources which these new settlement patterns are making and asked questions about their sustainability. Some case studies of interventions in these development processes designed to bring them back into line with the requirements of sustainability were presented. The Summer School ended with a Short Course on the issue of Sustainable Development and how this needs to become the focus of efforts of urban and regional planners to steer the development process.

ISR Sonderpublikation, Berlin 2006, ISBN 3-7983-2022-5
Im Buchhandel für 14,- Euro und in der Publikationsstelle zu Sonderkonditionen erhältlich.

new settlement patterns are making and asked questions about their sustainability. Some case studies of interventions in these development processes designed to bring them back into line with the requirements of sustainability were presented. The Summer School ended with a Short Course on the issue of Sustainable Development and how this needs to become the focus of efforts of urban and regional planners to steer the development process.

ISR Sonderpublikation, Berlin 2006, ISBN 3-7983-2022-5
Im Buchhandel für 14,- Euro und in der Publikationsstelle zu Sonderkonditionen erhältlich.

FACHBEITRÄGE IN ZEITSCHRIFTEN UND PERIODIKA

Dietrich Henckel: **Einige Thesen zur Zukunft der Stadt.** In: Deutsches Institut für Urbanistik (Hrsg.), Brennpunkt Stadt. Lebens- und Wirtschaftsraum, gebaute Umwelt, politische Einheit, Berlin 2006, S. 121-134.

Gabi Dolff-Bonekämper: **Denkmaltopographien, Erinnerungstopographien und Gedächtniskollektive.** In: Schilp, Thomas, Welzel, Barbara (Hrsg.): Die Dortmunder Dominikaner im späten Mittelalter und die Propsteikirche als Erinnerungsort. Bielefeld 2006.

DIPLOMARBEITEN

Nachfolgend eine **Übersicht von Diplomarbeiten**, die seit der letzten Ausgabe des **ereignisreichs** im Projektzentrum eingegangen sind. Das Gesamtverzeichnis sowie eine Online-Datenbank zur Recherche älterer Diplomarbeiten finden Sie unter www.isr.tu-berlin.de in der Rubrik „Projektzentrum“.

Krauzick, Maren|Auroville – An integrated concept for the International Zone

Hoffmann, Heike|Post World Trade Center Planning – Der Kampf um New York City's Ground Zero

Terruli, Tanja|Minimierung von Ladenleerstand – Analyse und Vergleich von neueren Maßnahmen. Einwurf einer konzeptionellen Lösung am Beispiel Berlin, Tempelhofer Damm.

Klenk, Georg|Der Einfluß von Subventionen auf die Siedlungsentwicklung – Am Beispiel der Region Berlin

Duntze, Roland|Umnutzung von innerstädtischen Grundflächen am Beispiel Neuruppin/Brandenburg

Werdermann, Iris|Entwicklungskonzepte für das Bahnhofsviertel Neuruppin im Land Brandenburg

Zasada, Ingo/Büchler, Henning|Modernes Erbe – Perspektiven des denkmalpflegerischen Umgangs mit den Zeugnissen des sozialistischen Städtebaus am Beispiel der Stadt Aktau/Kasachstan

Schulz, Carolin|Planung und Governance des öffentlichen Nahverkehrs in Santiago de Chile

FACHTAGUNGEN

HOFFNUNGSTRÄGER ZIVILGESELLSCHAFT?

Der Aktionsradius staatlicher Planung in Deutschland ist angesichts schwindender öffentlicher Ressourcen, mangelnder staatlicher Steuerungsfähigkeit und staatlichen Legitimationsdefizits zunehmend eingeschränkt. Vielfach setzen politische wie staatliche Akteure und Wissenschaftler daher große Hoffnung auf neue Steuerungsformen und auf die Integration privater Akteure in Planungsprozesse. Insbesondere dem Engagement zivilgesellschaftlicher Akteure wird große Bedeutung beigemessen, wenn politikwissenschaftlich oder planungstheoretisch über Governance und den Verlust staatlicher Steuerungsfähigkeit diskutiert wird.

Vor dem Hintergrund der aktuellen räumlichen Entwicklungen sowie der politisch-institutionellen Struktur und Planungskultur US-amerikanischer Metropolregionen werden auf der Tagung einzelne Projekte zivilgesellschaftlich getragener Planungen und Projekte in den USA vorgestellt und diskutiert. In einer abschließenden Expertenrunde werden die Erfahrungen aus den USA hinsichtlich ihrer Bedeutung für die planungstheoretische Forschung und die Planungspraxis in Deutschland befragt.

Internationale Tagung mit Referenten aus den USA und Deutschland am **17. und 18. November 2006** an der TU Berlin. Weitere Informationen, Programm sowie Anmeldung unter <http://www.hoffnungstraeger-zivilgesellschaft.de>

FLÄCHENNUTZUNGSPLANUNG – AUFGABENWANDEL UND PERSPEKTIVEN

Am 11. und 12. September 2006 veranstaltete das Fachgebiet Städtebau- und Siedlungswesen – Orts-, Regional- und Landesplanung, Prof. Dr.-Ing. habil. Stephan Mitschang seine dritte Fachtagung zu aktuellen Themen der räumlichen Planung. Schwerpunktthema der Herbsttagung war die vorbereitende Bauleitplanung und die Anforderungen, die sich aufgrund europarechtlicher Vorgaben, nationaler Gesetzgebung und Rechtsprechung in der Planungspraxis ergeben. Berücksichtigt wurden auch die bereits absehbaren Auswirkungen der geplanten BauGB-Novelle durch den Entwurf des „Gesetzes zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte“. Mehr als 100 Teilnehmer aus der Landes- und Regionalplanung, Stadtplanungsmatern, privaten Planungsbüros und kommunalen Spitzenverbänden nahmen an der Tagung teil.

Mit den Vorträgen der Fachreferenten wurde den Teilnehmern eine Gesamtbetrachtung der rechtlichen Entwicklung des Flächennutzungsplans gegeben, die durch Praxisberichte und Vorträge zu den Themenbereichen Umweltschutz, Teiflächennutzungspläne und Einzelhandelssteuerung vertieft wurden. Prof. Dr. Mitschang resümierte, dass die Tagung zeigen konnte, dass die Flächennutzungsplanung auch weiterhin ein aktuelles Thema in Wissenschaft und Planungspraxis ist.

Die ausgearbeiteten Beiträge der Tagung werden in der Reihe Berliner Schriften zur Stadt- und Regionalplanung im Peter-Lang-Verlag dokumentiert und im Frühjahr 2007 veröffentlicht.

eLEARNING @ ISR

Mit Beginn des Wintersemesters 2006 / 2007 startet am Institut für Stadt- und Regionalplanung ein neues Onlineangebot, welche besonders für Studierende des neuen Bachelorstudiengangs zur Verfügung steht aber auch die Lehre für die Diplomstudiengänge verbessern kann.

Das Modul „Ingenieurwissenschaftliche und rechtliche Grundlagen der Stadt- und Regionalplanung“ des Bachelorstudienganges Stadt- und Regionalplanung fasst die drei Fächer Bau- und Planungsrecht, Stadtplanung und Regionalplanung zusammen und soll die wissenschaftlichen, fachlichen und rechtlichen sowie verfahrensbezogenen Grundlagen vermitteln.

Zusätzlich zu den im Modul enthaltenen Vorlesungen und Übungen wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, innerhalb eines Online-Tutoriums die in den Veranstaltungen vermittelten Lerninhalte im Rahmen von Übungsaufgaben zu festigen. Das Ziel der Online-Übung ist die Verbesserung der Lernerfolge innerhalb des Moduls.

Adresse  <http://www.isr.tu-berlin.de/isis/>

Als Plattform für dieses eLearning-Angebot dient ISIS – die Lernmanagementplattform der Technischen Universität Berlin. Zugang zu dieser Plattform erhält der Nutzer über einen Link auf der Seite des ISR.

Die Übungen finden in einem wöchentlichen Rhythmus statt und werden von zwei Tutoren betreut. Nach der Einstellung der Aufgaben ins Internet haben die Studierenden jeweils eine Woche Zeit für deren Bearbeitung. Das Lösen der Aufgaben erfolgt in Gruppen von jeweils bis zu fünf Personen, die in Chats, Foren oder persönlichen Treffen die Thematiken diskutieren können. Zu den eingereichten Lösungen wird den Studierenden ein entsprechendes Feedback gegeben.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den beiden OWL-Tutoren unter learning@isr.tu-berlin.de.

IMPRESSUM

Ausgabe 11 | Oktober 2006

Herausgeber Institut für Stadt- und Regionalplanung der TU Berlin, Hardenbergstr. 40a, 10623 Berlin

Redaktion Projektzentrum des ISR

Abbildungen Institut für Stadt- und Regionalplanung

Koordination, technische Umsetzung Lukas Foljanty

Druck TU Druckerei, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

Kontakt ereignisreich@isr.tu-berlin.de

Digital-Abonnement unter www.isr.tu-berlin.de/ereignisreich

ADRESSEN

Institut für Stadt- und Regionalplanung

Fon: (030) 314-28 092, Fax: -28 151

Hardenbergstr. 40a, 10623 Berlin

isr@isr.tu-berlin.de, www.isr.tu-berlin.de

FACHGEBIETE

Bau- und Planungsrecht

N.N., Fon: (030) 314-28 114, Fax: -28 154,

baurecht@gp.tu-berlin.de

Bestandentwicklung u. Erneuerung von Siedlungseinheiten

Prof. Dipl.-Ing. Elke Pahl-Weber, Fon: (030) 314-28 131,

Fax: -28 156, pahl-weber@isr.tu-berlin.de

Denkmalpflege

Prof. Dr. Gabi Dolff-Bonekämper, Fon: (030) 314-28 078,

Fax: -28 146, g.dolff@isr.tu-berlin.de

Orts-, Regional- und Landesplanung

Prof. Dr.-Ing. Stephan Mitschang, Fon: (030) 314-28 064,

Fax: -28 0146, s.mitschang@isr.tu-berlin.de

Planungstheorie und Planungsgeschichte

Prof. Dr. Enrico Guliani, Fon: (030) 314-28 125,

Fax: -28 153, e.guliani@isr.tu-berlin.de

Raumplanung im internationalen Kontext

Prof. Dr. Adrian Atkinson, Fon: (030) 314-28 101,

Fax: -28 153, a.atkinson@isr.tu-berlin.de

Stadt- und Regionalökonomie

Prof. Dr. Dietrich Henckel, Fon: (030) 314-28 090,

Fax: -28 150, d.henckel@isr.tu-berlin.de

Städtebau und Siedlungswesen

Prof. Dr. Urs Kohlbrenner, Fon: (030) 314-28 0711,

Fax: -28 741, u.kohlbrenner@isr.tu-berlin.de

FACHGEBIETE ANDERER INSTITUTE

Landschaftsplanung, -pflege und Naturschutz

Prof. Dr. Harmut Kenneweg, Fon: (030) 314-73 290,

kenneweg@ile.tu-berlin.de

Ökosystemkunde

Prof. Dr. Ingo Kowarik, Fon: (030) 314-71 325,

kowarik@tu-berlin.de

Stadt- und Regionalsoziologie

Prof. Dr. Uwe-Jens Walther, Fon: (030) 314-79 468,

uwe-jens.walther@tu-berlin.de

WEITERE EINRICHTUNGEN AM ISR

West Asia North Africa Cooperation Unit

Manuela Graetz, Kester v. Kuczowski, Fon: (030) 314-29 905,

Fax: -78 520, wacu@tu-berlin.de

Kartografieverbund / Kartensammlung

Dipl.-Geogr. Gabriele Fliessbach, Fon: (030) 314-28 081,

Fax: -28 157, gabriele.fliessbach@tu-berlin.de

Projektzentrum / Publikationsstelle

Dipl.-Ing. Jan Abt, Fon: (030) 314-28 102,

André Ruppert (Publikationen): Fon: -28 099,

Lukas Foljanty (Netzwerkadministration, WWW): Fon: -28 100

Fax: -28 156, projektzentrum@isr.tu-berlin.de

Sprechzeiten: Mo - Fr, 10.00 - 13.00 Uhr

Städtische Studienfachberatung

Claudia Neumann, Konstanze Schwedka,

Fon: (030) 314-28 123, Fax: -28 156,

studienberatung@isr.tu-berlin.de

www.isr.tu-berlin.de/studienberatung

Projektrat Fon: (030) 314-28 057, Fax: -28 056,

projektrat@projektrat.de, www.projektrat.de

Planek Berlin Fon: (030) 314-28 070, Fax: -28 056,

planek@gmx.de, www.planek-berlin.de